Merkel Helix Speedster:

Im Rausch der Ges

Hört man nur *„Speedster“*, dann bringt man es sofort in Verbindung mit Schnelligkeit, etwa mit bekannten Autos aus Baden-Württemberg. Daran dürften sich wohl auch die Konstrukteure bei Merkel erinnert haben, als sie die Helix Speedster entwarfen, soll sie doch auch für Schnelligkeit stehen. Das Unternehmen aus Suhl gehört überdies auch zu den Alteingesessenen der Branche und verfügt seit jeher über den Ruf, sich immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen. Merkel nahm am 1. September 1898 die Arbeit *„zum Zwecke der gemeinschaftlichen Fabrikation von Schusswaffen und sonstigen Artikeln“* auf. Zwei Brüder der Familie Merkel sind Büchsenmacher, ein dritter Schäftermeister. Merkel hat sich *„dem feinen Gewehr verschrieben“*, fertigt Jagd-, Sport- und Luxuswaffen. Die Suhler Waffenschmiede steht seit 120 Jahren für Qualität Made in Germany und dabei die traditionellen Werte niemals aus den Augen zu verlieren. Und mit der Helix Speedster kommt erneut eine Büchse auf den Markt, der man den Innovationsgeist buchstäblich ansieht – oder wie es Merkel selbst formuliert: den Lochschaft neu erfunden.

chwindigkeit

Ihr Aussehen? Unverwechselbar. Das Tempo? Atemberaubend. Gemeint ist die Merkel Helix Speedster, die vor allem durch ihr futuristisches Äußeres besticht. Aber wie schlägt sich die Kombination aus Tradition und Moderne?

Fotos: Marcus Heilscher

Innovation und Klassik:

Der innovative Kunststoffschaft ist eine Vereinigung aus zwei bereits bewährten Varianten: dem herkömmlichen Schaft mit Pistolengriff und dem Lochschaft. Die Verbesserung durch Merkel erfolgte, indem der Lochschaft nach oben geöffnet wurde (Omega Grip). Der Pistolengriff ist sehr steil angestellt, was aber gleichzeitig einen sicheren Griff bedingt. Bei einem gewöhnlichen Schaft mit Loch ist man beim Repetieren immer gezwungen, mit dem Daumen aus dem Loch aus- und wieder einzufädeln. Dieser Weg entfällt bei der Helix Speedster. Durch die Führung der Schaftöffnung nach oben gleitet der Daumen samt restlicher Hand fast automatisch in Richtung Verschluss und Kammerstängel. Der Speedschaft wird aus einem High-Tech-Kunststoff in einem Zwei-Komponenten-Prozess gefertigt. Die gummierten Segmente im Bereich des Pistolengriffes, des Vorderschafts und des Schaftrückens können sich dank dieses Fertigungsprozesses nicht ablösen und sorgen für einen guten Halt und Grip. Der Repetiervorgang erfolgt aufgrund des kurzen Weges blitzschnell und ebenso schnell ist die Hand zurückgeglitten an den Platz am Pistolengriff. Der Grund des kurzen Weges ist die 1:2-Übersetzung. Man erkennt die Merkel Helix Speedster sofort. Kein anderes Gewehr hat dieses Gesamtbild. Bei der Auswahl des Wunschkalibers steht einiges zur Auswahl. Im Minikaliber zwischen .222 Rem. und .223 Rem. Als Standardkaliber werden .243 Win, .270 Win, 7 x 64, .308 Win, .30-06 Sprg., 8x57IS sowie 9,3 x 62 angeboten. Als Magnum-Kaliber stehen .300 WinMag, .338 WinMag oder 7 mm RemMag. zur Auswahl. Merkel bietet zusätzlich zum Standardlauf ebenfalls einen Semiweight-Lauf im Durchmesser 19 Millimeter an sowie einen kannelierten Lauf. Der Verwendung eines Schalldämpfers beziehungsweise einer Rückstoßbremse steht dank des M15 x 1-Mündungsgewindes nichts im Weg.

Unter der Überwurfmutter verbirgt sich ein M15 x 1 Gewinde, das die Aufnahme eines Schalldämpfers ermöglicht.

Die Helix Speedster arbeitet mit einer 1:2-Übersetzung und ermöglicht schnelle Schussfolgen.

Harte Fakten:

Der Lauf der Waffe wird mit Ilaflon beschichtet – dies sorgt für einen optimalen Korrosionsschutz. Die Testwaffe verfügt über ein Mündungsgewinde, das sich unter einer Überwurfmutter verbirgt. So kann die Helix Speedster auch mit Schalldämpfer geschossen werden. Das Metall/Kunststoff-Einsteckmagazin fasst drei Patronen, eine weitere Patrone findet ihren Platz im Lauf. Optional kann aber auch ein Magazin mit fünf Patronen Kapazität verwendet werden. Die Länge des Hinterschaftes lässt sich ohne die Verwendung von Werkzeug an den jeweiligen Benutzer respektive an die Bekleidung (Unterschied Sommer- und Winterkleid) anpassen. Die Firma Merkel bietet unterschiedliche Schaftkappen, die sich ganz leicht tauschen lassen. Der Schaftrücken ist höhenverstellbar. Und nach der Justierung fährt er bei Betätigung des Druckknopfes immer wieder auf die vorher eingestellte Höhe aus.

Neben dem neuen Lochschaft wartet die Speedster auch noch mit anderen Highlights auf, etwa der Schaftbacke.

Modell	Merkel Helix Speedster
Preis:	€ 3650,-
Kaliber:	.308 Winchester
Gewicht:	3200 g
Länge:	1070 mm
Lauflänge:	610 mm
Abzug:	einstellbar
Laufdicke:	19 mm (Durchmesser)
Drall:	12"
Kapazität:	3 Schuss (Standard)
Laufprofil:	Zug-Feld-Profil
Material:	Metall, Kunststoff
Sicherung:	Handspanner

Ausstattung: Handspanner, Dentler-Montage für ZF, Direktabzug, Kunststoffschaft mit Omega-Grip, mit Illaflon Lauf, linearer Geradezug mit innenliegendem System und 1:2-Übersetzung, 6-Warzen Drehknopfverschluss, individuell einstellbare Schaftbacke.

Das Pistolengriffkäppchen kann werkzeuglos abgenommen werden. Es verdeckt einen kleinen Hohlraum im Pistolengriff, in dem der Jäger zum Beispiel die mitgelieferte Reinigungsschnur verstauen kann. Die Verriegelung liegt im geschlossenen Gehäuse und wird durch einen Sechs-Warzen Drehkopfverschluss durchgeführt. Als Sicherung dient das Handspann-System. Zum besseren Handling sitzen die Riemenbügelösen nicht unten am Vorderschaft, sondern auf dem Rand. So stört beim Auflegen der Waffe etwa beim Ansitz nichts. Als Aufnahme für die Ösen dient ein Slim-QD-System. Die Suhler arbeiten wie erwähnt bei der Helix Speedster mit einer 1:2-Übersetzung, so dass sich der Repetierweg um die Hälfte reduziert. Ein Vorteil? Ja, weil man durch den kurzen Weg und die Anordnung des Kammergriffes genau über dem Abzug Zeit beim Repetiervorgang spart. Noch im Anschlag und mit dem Auge weiterhin in der Zielerfassung kann repetiert und können weitere Schüsse abgegeben werden.

Der Abzug lässt sich von 900 bis 1900 Gramm einstellen. Er steht trocken und wirkt direkt. Ein Kratzen oder Kriechen findet nicht statt. Merkel bietet hier ebenfalls noch weitere Alternativen an, zum Beispiel den TAR-GT-Abzug, der stufenlos von zirka 500 bis 1500 Gramm einstellbar ist. Da die Speedster vornehmlich für Drückjagden gebaut wurde, dürfte ein zu fein eingestellter Abzug wahrscheinlich eher hinderlich sein.

Auf dem Systemkasten finden sich Picatinny-Profile vor und hinter dem Patronenauswurf aufgesetzt. Dies macht die Verwendung jeglicher Montagevarianten besonders einfach. Die Testwaffe kam mit einer Dentler-Montage an. Es handelt sich hierbei um eine Montage, deren modulares Baukastensystem die Verwendung unterschiedlichster Zieloptiken verschiedener Hersteller ermöglicht. Und zudem die Option bietet, immer wieder (und vor allem wiederholgenau) zu wechseln und seine Optik auf unterschiedliche Jagdwaffen zu montieren. Das Dentler-System besteht aus zwei Einheiten, der Grundschiene und der Montageschiene. Die Grundschiene besteht aus Werkzeugstahl und wird durch entsprechende Oberflächenbehandlung vor Korrosion geschützt. Dentler bietet bereits vorgefertigte Typen für namhafte Hersteller und deren Modelle an. Natürlich steht auch einer individuellen Gestaltung nichts im Wege. Aufgeschraubt wird die Basisschiene in diesem Fall einfach auf die verbaute Picatinny-Schiene. Nun kommt die Montageschiene ins Spiel, die ebenfalls aus hochfestem Metall gefertigt ist. Die Schiene wird mit Montageringen am Glas

montiert. Auf der Unterseite der Montageschiene findet man einen kleinen Docht. Dieser ist dafür zuständig, wie groß der Widerstand sein soll, mit dem man das Zielfernrohr auf der Basisschiene arretieren muss. Festgelegt wird der Docht mit einer Madenschraube, die sich seitlich an der Montageschiene befindet. Dazu wird der Docht auf der Basisschiene eingefädelt und dann mit einer seitlich stehenden Stellschraube festgezogen. Diese Montage ist spannungsfrei und ein Setzschussverhalten bleibt laut Hersteller aus. Die Handhabung ist sehr einfach und bietet wiederholgenaues De- und Remontieren.

Schießtest: Merkel Helix Speedster in .308 Winchester

Nr.	Fabrikpatronen (grs)	SK (mm)	v_{100} (m/s)	E_{100} (J)
1	165 grs GECO Zero	32	741,6	2939,59
2	165 grs RWS Green HIT	24	664,2	2358,00
3	165 grs RWS Doppelkern	**18**	659,6	2325,46
4	170 grs Lapua FMJBT	24	728,5	2921,57
5	180 grs RWS H-Mantel	22	662,4	2558,05

Anmerkungen/Abkürzungen: SK 100 = Streukreis auf 100 Meter Schuss-Entfernung, Fünf-Schuss-Gruppen, geschossen sitzend aufgelegt, gemessen von Einschussmitte zu -mitte, angegeben in Millimetern. Zieloptik: Geco Gold 1-6x24i. v_{100}(m/s) = Mündungsgeschwindigkeit gemessen 100 Meter vor der Mündung. E_{100}(J) = anhand von v_{100} und Geschossgewicht errechneter Geschossenergiewert in Joule. grs = Grains. FMJBT = Fullmetal Jacket Boat Tail.

Auf dem Stand:

Die Merkel Helix Speedster kam mit einem GECO-Gold-Zielfernrohr 1-6 x 24i (Absehen 4) an. Dieses Zielfernrohr eignet sich für Drück- und Bewegungsjagdsituationen. Ein Ziel kann dank des großen Sehfeldes schnell erfasst werden. Die 6-fache Vergrößerung reicht für den Schuss auf mittlere Distanzen vollkommen aus. Sieben Laborierungen standen zur Wahl. Die 180 Grains PPU schied aufgrund von Auswurfstörungen früh aus. Auch die Sorte von Barnaul mit den Stahlhülsen blieb auf der Strecke, da die Treffleistung nicht befriedigte. Blieben am Ende also fünf Lose übrig, von denen die 165 Grains RWS-Doppelkern mit 18 Millimetern den Tagessieg holte, gefolgt von der 180 Grains RWS H-Mantel mit 22 Millimetern und der 170 Grains Lapua FMJBT mit einem Streukreis von 24 Millimetern und der RWS Green Hit ebenfalls mit einem Streukreis von 24 Milimetern. Die weiteren Laborierungen landeten auf den Plätzen. Es kam zu keinen Funktionsstörungen – abgesehen eben von der PPU. Das Repetieren ging leicht und schnell von der Hand.

Fazit:

Die Merkel Helix Speedster ist der Roadster unter den Gewehren. Schnell, durchdacht, innovativ und mit guter Kurvenlage. Die gut ausbalancierte Waffe aus dem oberen Preissegment besticht durch viele gut durchdachte Details: Die Schaftkappen, die je nach Benutzer oder Sommer- oder Winterkleid einfach getauscht werden kann, die verstellbare Schaftbacke,

Das Design der ganzen Waffe macht dieses Gewehr aus dem Hause Merkel zu einem unverwechselbaren Anblick.

Im Test kam ein Geco Gold ZF zum Einsatz, das sich mittels der Dentler-Montage ganz einfach montieren ließ.

das kleine Staufach im Pistolengriff, der Omega-Grip, der kurze Repetierweg, der besonders gute Abzug und die schnelle und leichte Zerlegbarkeit. Der Kunststoffschaft lässt sich im Gegensatz zu einem hochpreisigen Holzschaft auch bei widrigen Witterungsverhältnissen ohne schlechtes Gewissen einsetzen. Für Holzfreunde gibt es aber die Option, den Schaft auch im Material des Waldes zu bekommen. Der steile Pistolengriff mit dem Omega-Grip ermöglicht auch wenig bemuskelten Mitmenschen das sichere Halten und Führen der Waffe ohne besonders großen Kraftaufwand. Um eine ungewollte Schaftrückenverstellung zu vermeiden, muss etwas mehr Kraft beim Drücken des Druckknopfes aufgebracht werden. Die Merkel Helix Speedster lässt sich auch mit einem Schalldämpfer noch sehr gut führen. Man bekommt dafür eine innovative Waffe und ist für bevorstehende Drück- und Bewegungsjagden gut, wenn nicht sogar bestens ausgerüstet. Bedenkt man die lange Zeit, die man in Suhl in die Entwicklung dieser Waffe gesteckt hat, kann man nur den imaginären Hut ziehen. Von der ersten Idee bis zur fertigen Speedster vergingen fast zwei Jahre. Das Ergbebnis lässt sich sehen.

Text: Carola Rathjens und Alexander Losert

Die Testwaffe stellte das Unternehmen Merkel (***www.merkel-die-jagd.de***) zur Verfügung – vielen Dank.

all4hunters.com
BE A HUNTER
ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION